Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **18 (1900)**

Heft 113

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 113 XVIII. Jahrgang. Bern, Montag, 26. März. 1900 Berne, Lundi, 26 mars. XVIIIme année. № 113

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage. | **Redaktion und Administration** im Eidgenössischen Handelsdepartement. | **Rédaction et Administration** au Département fédéral du commerce. | Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse,** Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse,** Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un **quart** de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Credito Ticinese à Locarno. — Internationale Kongresse bei der Pariser Weltausstellung. — Die Trunksucht als Todesursache in den 15 grössern städtischen Gemeinden der Schweiz im Jahre 1899. — Prix moyen des soies à Lyon en 1899. — Commerce extérieur de la France.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1900 23. März. Inhaber der Firma **Jh Moos, Zglr.** in Lufingen ist Jakob Moos, von und in Lufingen. Ziegel- und Kalkbrennerei.

23. März. Inhaber der Firma **J. G. Volk** in Illnau ist Johann Georg Volk, von Prechthal, Amt Waldkirch (Baden), in Ober-Illnau. Bäckerei und Handlung. In Ober-Illnau.

23. März. Inhaber der Firma **August Winkler, Pflugfab.** in Ossingen ist August Winkler, von Russikon, in Ossingen. Fabrikation von Brabantpflügen und Handel in landw. Maschinen und -Bestandteilen. An der Marktgasse.

23. März. Die Firma **Gebr. Winkler** in Zürich III (S. H. A. B. vom 10. Oktober 1898, pag. 1171), Gesellschafter: Josef und Oswald Winkler, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven wird durch beide Gesellschafter gemeinsam durchgeführt.

23. März. Inhaber der Firma **H. Künzli** in Winterthur ist Heinrich Künzli, von Gossau, in Mailand. Kolonialwaren, Delikatessen, Weine und Spirituosen. Schaffhauserstrasse 8, zum billigen Laden.

23. März. Die Firma **A. M. Zuppinger** in Zürich V (S. H. A. B. vom 9. März 1898, pag. 296) hat ihr Geschäftslokal an die Seefeldstrasse 19 verlegt und verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Fabrikation und Vertrieb von photograph. Apparaten und Fournituren.

23. März. Die Firma **J. M. Ortlepp** in Zurich II (S. H. A. B. vom 18. November 1899, pag. 1441) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Alfred Escherstrasse 12.

23. März. Inhaber der Firma **Jh Schlatter** in Otelfingen ist Jacob Schlatter, von und in Otelfingen. Spezerei-, Tuch- und Geschirrhandlung. Mech. Schreinerei.

23. März. **„Zürich" Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft** in Zürich I (S. H. A. B. vom 8. Januar 1900, pag. 21). Die Gesellschaft besitzt folgende auswärtige Zweigniederlassungen: 1) in Berlin, unter der Firma: «Zürich, Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft, Filiale in Berlin». Generalbevollmächtigter für Preussen ist der Direktor Bernhard Wilhelm Vogt, von Düsseldorf, in Charlottenburg; in dieser Stellung führt derselbe Einzel-Unterschrift. 2) in Paris, unter der Firma: «Zurich», Compagnie générale d'assurances contre les accidents et la responsabilité civile, Succursale pour la France et l'Algérie, à Paris». Generalbevollmächtigter ist der Direktor Henri Bachem, von und in Paris. Für diese Zweigniederlassung führt derselbe Einzelunterschrift.

24. März. Johann Bossert, von Othmarsingen (Aargau), in Zürich I; August Zöbeli, von Oberweningen, in Zürich V, und Jakob Fries, von und in Seebach, haben unter der Firma **Bossert & Co., Erste Zürcher An- & Verkaufshalle** in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 24. März 1900 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Johann Bossert, und Kommanditäre sind: August Zöbeli und Jakob Fries, je mit dem Betrage von dreitausend Franken (Fr. 3000). Partiewarengeschäft. Weinbergstrasse 22. Die Firma erteilt Einzel-Prokura an die vorgenannten Kommanditäre August Zöbeli und Jak. Fries.

24. März. Die Inhaberin der Firma **Frau Menke-Huber, Briefmarkenbörse** in Zürich I (S. H. A. B. vom 2. März 1899, pag. 263) firmiert künftig: **E. Menke-Huber, Briefmarkenbörse.**

24. März. In der Firma **Brüssel & Cie** in Zürich (S. H. A. B. vom 18. Juli 1892, pag. 651), Filiale der Kommanditgesellschaft gleicher Firma, in Lyon, sind folgende Aenderung eingetreten und in legaler Weise am Orte ihrer Hauptniederlassung beurkundet und publiziert worden: Der Sitz der Hauptniederlassung ist von Lyon nach Paris, Rue Martel 19, verlegt. Natur des Geschäftes: Kommission. Die unbeschränkt haftbaren Gesellschafter Henri Gutmann und Moritz Hartwig sind ausgetreten. Es verbleiben in der Firma: als unbeschränkt haftbarer Gesellschafter: Wilhelm Brüssel, von Hamburg, in Paris, und als Kommanditär: Julius Brüssel, von und in Hamburg; als Kommanditärinnen sind neu eingetreten: Emilie Paule Hélène Dambmann, geb. de Cazenove, von und in Lyon, mit dem Betrag von Fr. 300,000 (dreihunderttausend Franken), und Witwe Adele Brüssel, geb. Gasten, von und in Paris, mit dem Betrage von ebenfalls Fr. 300,000. Geschäftslokal: in Zürich, Thalgasse 16, Kreis I. Die dem Jacques Hofmann, von Zürich, in Zürich V erteilte Prokura ist bestätigt.

24. März. Unter der Firma **Rigiviertel A. G.** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 12. März 1900 eine Aktiengesellschaft gegründet, welche den Erwerb und die Verwertung von Immobilien, vorerst des Rigiviertels in Zürich, zum Zwecke hat. Das Gesellschaftskapital beträgt eine Million und siebenhunderttausend Franken (Fr. 1,700,000) und ist eingeteilt in 1700 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das «Tagblatt der Stadt Zürich» und ihre Organe: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von fünf Mitgliedern, ein Direktor mit Sekretär und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber, und es führen dessen Mitglieder unter sich oder mit dem Direktor oder dem Sekretär, welch letzterer in dieser Stellung Prokura erhält, je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Es sind bestellt: als Mitglieder des Verwaltungsrates: Fritz Pühler, von und in Frankfurt a. M.; Jacob Carl Junior, von Soden, in Frankfurt a. M.; Isidor Gideon, von Mühlen a. N. (Württemberg), in Frankfurt a. M.; Albert Grether, von Zürich, in Zürich IV, und Conrad Otto Pestalozzi, von Zürich, in Zürich I; als Direktor: Albert Grether, von Zürich, in Zürich IV; als Sekretär: Heinrich Schenker, von Dänikon (Solothurn), in Zürich IV. Die Zeichnung geschieht immer zu zweien kollektiv. Geschäftslokal: Hadlaubstrasse 26, Zürich IV.

24. März. Gottlieb Heiz, von Reinach (Aargau), und Ernst Maag, von Benken, beide in Zürich III, haben unter der Firma **Heiz & Maag** in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1898 ihren Anfang nahm. Kolonialwaren und Landesprodukte. Zurlindenstrasse 29.

24. März. Die Firma **P. K. Bouffé** in Schlieren (S. H. A. B. vom 6. April 1898, pag. 451) wird hiemit infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1900. 24. März. Die von der Firma **Hans Steinegger** in Bern (S. H. A. B. Nr. 77 vom 18. März 1897, pag. 317) an Johann Jakob Stump erteilte Prokura ist infolge Absterbens des Prokuristen erloschen.

Bureau Biel.

24 mars. La raison de commerce **Isaac Weill,** à Bienne (F. o. s. du c. du 29 décembre 1898, nº 354), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau Fraubrunnen.

24. März. Inhaber der Firma **Chr. Stucki, Käser** in Bangerten ist Christian Stucki, von Oberwichtrach, Käser, in Bangerten. Natur des Geschäftes: Ankauf von Milch, Käsefabrikation und Verkauf der Käse. Geschäftslokal im Dorfe Bangerten.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes).

19 mars. La raison **Henri Kucher,** au Noirmont, fabrication de boîtes en argent (F. o. s. du c. du 24 avril 1883, nº 59, page 462), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

20 mars. La raison **Victor Péquignot,** au Peupéquignot, fabrication de boîtes de montres en argent (F. o. s. du c. du 12 juin 1883, nº 86, page 686), est radiée ensuite de cessation de commerce du titulaire.

20 mars. La raison **Justin Jobin,** sous les Craux, fabrication de boîtes de montres en argent (F. o. s. du c. du 11 juin 1883, nº 85, page 679), est radiée ensuite de cessation de commerce du titulaire.

20 mars. Le chef de la maison **Alfred Berberat,** au Noirmont, est Alfred Berberat, originaire de Lajoux, demeurant au Noirmont. Genre de commerce: Entrepreneur de bâtiments. Bureau: Au Noirmont.

20 mars. La maison **Johann Bögli,** au Noirmont, entrepreneur de bâtiments (F. o. s. du c. du 22 mai 1883, nº 74, page 591), a transféré son siège aux Cuffattes, commune du Bémont.

21 mars. La raison **Célestin Jeanbourquin,** au Peupéquignot, fabrication de boîtes argent (F. o. s. du c. du 14 avril 1883, nº 54, page 415), est radiée ensuite de cessation de commerce du titulaire.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1900. 24 mars. Le chef de la maison **Jean Gurtner,** à Cerniat (F. o. s. du c. du 17 juin 1897, nº 155, page 635), déclare qu'il a transféré son siège de Cerniat à Albeuve. Bureau: au village.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Rheinfelden.

1900. 24. März. Inhaber der Firma **Chr. Anz-Grimm** in Rheinfelden ist Christian Anz-Grimm, von Liel, Amt Müllheim (Baden), in Rheinfelden. Natur des Geschäftes: Weinhandlung en gros. Geschäftslokal: zur Friedau.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Morges.

1900. 22 mars. Dans son assemblée générale du 20 janvier 1900, la **Société de laiterie d'Echichens,** association ayant son siège à Echichens (F. o. s. du c. des 23 février 1892, nº 42, page 165; 25 février 1895 nº 48, page 195; 8 février 1896, nº 36, page 145, 5 juillet 1898, nº 196, page 824) a procédé au renouvellement de son comité et a élu président Louis Blanchoud, et vice-président Jules Tissot, les deux à Echichens.

22 mars. Dans son assemblée générale du 14 janvier 1900 la **Société de fromagerie de Vufflens-le-Chateau et Chigny,** association dont le siège est à Vufflens-le-Chateau (F. o. s. du c. des 15 juin 1889, nº 107, page 532; 20 juin 1896, nº 168, page 669: 24 mars 1897, nº 83, page 343; 29 septembre 1897, nº 245, page 1007), a procédé au renouvellement de son comité et a élu président Constant Stoudmann, en remplacement de Laurent Duruz, décédé.

Bureau de Vevey.

23 mars. Le chef de la maison **Mélanie Corboud,** à Vevey, est Mélanie, fille de Pierre Friedly, femme de Félix Corboud, de Surpierre (Fribourg)

domicilié à Vevey, laquelle exploite son commerce avec l'autorisation expresse de son mari. Genre de commerce: Exploitation du café-chocolat des familles. Etablissement: Avenue de Plan nº 10, Faubourg St-Antoine.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle.

1900. 16 mars. Le chef de la maison **L. Firon,** aux Brenets, est Louis-Léon Firon, fils de François-Augustin, originaire de Pontarlier (département français du Doubs), aux Brenets. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureaux: Pargots, Brenets.

20 mars. La raison de commerce **Célestin Boni** au Locle (F. o. s. du c. du 13 mars 1891, nº 55), est radiée ensuite du décès du titulaire survenu en octobre 1898. En conséquence, la procuration conférée à Rosine Boni-Rossi est révoquée.

20 mars. La **Société de Consommation du Locle,** société anonyme ayant son siège au Locle, a, dans ses assemblées générales des 23 mai et 27 juin 1899, revisé ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce des 25 juin 1891, nº 142, et 30 octobre 1896, nº 277: Le capital social a été porté à la somme de trente mille francs, divisé en trois mille actions de dix francs l'une, nominatives, entièrement libérées. Louis Ulrich, président de la société, a été remplacé dans le conseil d'administration et pour remplir le même poste par Wilhelm Wirth, au Locle, qui engagera la société en signant collectivement avec le caissier (art. 28, § 3 des statuts).

23 mars. Le chef de la raison de commerce **Alphonse Boni,** au Locle, est Alphonse-Pierre Boni, de Camignolo (Tessin), domicilié au Locle. Genre de commerce: Denrées coloniales, épicerie, mercerie, vins et liqueurs. Bureau et magasin: Rue de France nº 16.

B. 37.

Compte de profits et pertes
du Credito Ticinese à Locarno
et de ses succursales à Lugano et Bellinzona
pour l'exercice 1899.

(Sauf ratification statutaire.)

Doit — Charges					Avoir — Produits				
				I. Frais d'administration.					
		2,130	—	Indemnités aux membres de l'administration.					
		40,325	47	Appointements des employés.					
		1,963	75	Assurance et entretien du bâtiment de la banque.					
		2,300	—	Location.					
		1,316	10	Chauffage et éclairage.					
		4,647	79	Fournitures de bureau (impressions, insertions, registres, abonnements, formulaires, etc.).					
		7,452	18	Ports de lettres, dépêches et assurances.					
		1,705	25	Mobilier: Amortissement, entretien, réparations, etc.					
		9,101	43	Divers: Frais juridiques, frais de voyage, etc.					
72,418	47	1,476	50	Frais pour achats d'écus.					
				II. Impôts.					
		2,250	—	Impôt fédéral sur billets de banque.					
		14,850	—	Impôt cantonal sur billets de banque.					
		7,614	97	Autres impôts cantonaux.					
29,909	34	5,194	87	Impôts communaux.					
				III. Intérêts débiteurs.					
				a. Sur engagements en comptes courants.					
		4,001	56	A comptes de banques d'émission et correspondants.					
		34,789	01	A comptes courants créanciers.					
		126,598	06	A dépôts en caisse d'épargne.					
				b. Sur engagements d'autre nature.					
				Sur engagements à terme (obligations):					
				67,801. 48 Intérêts et coupons payés.					
				797. 70 Coupons échus non perçus.					
				54,778. 45 Prorata d'intérêts au 31 décembre 1899.					
				122,877. 63					
232,577	76	67,179	13	55,698. 50 A déduire: Prorata d'intérêts et coupons échus et non perçus de l'exercice précédent.					
				IV. Pertes et amortissements.					
		116	25	Sur effets sur l'étranger.					
		13	25	Sur correspondants.					
		19,006	30	Sur comptes courants débiteurs.					
		37,579	55	Sur effets publics propres.					
89,816	55	33,101	20	Sur propriétés foncières non destinées à l'usage de la banque.					
				VI. Bénéfice net.					
61,801	69			Bénéfice net de l'exercice 1899.					
				I. Produit du compte d'effets de change.					
				Effets escomptés sur la Suisse:					
				Intérêts perçus et commissions 60,026. 74					
				Réescompte de l'exercice précédent à 5 % 10,117. 10					
				70,143. 84					
				A déduire: Réescompte au 31 décembre 1899 à 6 % 10,758. 75	59,385	09			
				Effets sur l'étranger:					
				Intérêts perçus, commissions et bénéfices sur les cours 9,310. 45					
				Réescompte de l'exercice précédent à 5 % 4,339. —					
				13,649. 45					
				A déduire: Réescompte au 31 décembre 1899 à 5 % 3,259. 10	10,390	35			
				Avances sur nantissement:					
				Intérêts perçus et commissions 2,828. 50					
				Réescompte de l'exercice précédent à 5 % 471. 65					
				3,300. 15					
				A déduire: Réescompte au 31 décembre 1899 à 6 % 893. 75	2,406	40	72,181	84	
				II. Intérêts créanciers et commissions.					
				a. Sur créances en comptes courants.					
				Des banques d'émission et correspondants	433	03			
				Des comptes courants débiteurs	181,814	59			
				„ „ „ créanciers	630	59			
				Divers	43	85			
				b. Sur autres créances et placements.					
				De créances sans engagements par lettre de change:					
				Intérêts perçus 3,692. 95					
				Prorata d'intérêts au 31 décembre 1899 . 924. 75					
				4,617. 70					
				A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice précédent 1,120. 80	3,497	40			
				De placements hypothécaires:					
				Intérêts perçus 55,901. 65					
				Prorata d'intérêts au 31 décembre 1899 . 24,085. 95					
				79,987. 60					
				A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice précédent . . . . . 20,393. —	59,594	60			
				D'effets publics:					
				Bénéfice sur les cours des effets publics propres 7,258. 50					
				Intérêts perçus sur les effets publics propres 116,381. 35					
				Prorata d'intérêts au 31 décembre 1899 . 10,791. 90					
				134,431. 75					
				A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice précédent 9,326. 95					
				125,104. 80					
				Commissions sur l'achat et la vente pour compte de tiers 4,162. 36	129,267	16			
				Commissions sur diverses opérations	413	25	375,694	47	
				III. Produits des immeubles.					
				Du bâtiment de la banque	9,228	80			
				D'autres propriétés foncières	470	97	9,699	27	
				V. Produits divers.					
				Sur participations	20,473	48			
				Agio sur coupons et billets de banque étrangers . .	8,474	75	28,948	23	
486,523	81						486,523	81	

Annexe au compte de profits et pertes du Credito Ticinese pour l'exercice 1899.

Répartition des bénéfices (article 32 des statuts).

Le bénéfice net se monte à . . . . . fr. 61,801. 69

qui sont répartis comme suit:

4 % d'intérêts sur le capital de fr. 1,500,000 . . . . . fr. 60,000. —

Solde de bénéfice reporté à nouveau . . . . . „ 1,801. 69

fr. 61,801. 69

Art. 32 des statuts:

Le bénéfice net résultant du bilan, après avoir prélevé un intérêt de 4 % sur le capital versé, sera réparti comme suit:

$^2/_{10}$ au fonds de réserve.

$^6/_{10}$ aux actionnaires.

$^1/_{10}$ au conseil d'administration.

$^1/_{10}$ à la disposition du conseil d'administration pour être distribué au directeur et aux employés, dans la proportion qu'il estimera.

Si l'intérêt et le dividende aux actions atteignait le 6 % du capital versé, le conseil d'administration sera autorisé de proposer une dotation au fonds de réserve dépassant les $^2/_{10}$. Une telle proposition ne pourra être modifiée par l'assemblée des actionnaires qu'avec une majorité de $^2/_3$ des voix.

Les dividendes non encaissés dans le délai de cinq ans, deviendront propriété de la société et seront versés au fonds de réserve.

B. 37.

Bilan annuel
du Credito Ticinese à Locarno
et de ses succursales à Lugano et Bellinzona
au 31 décembre 1899.

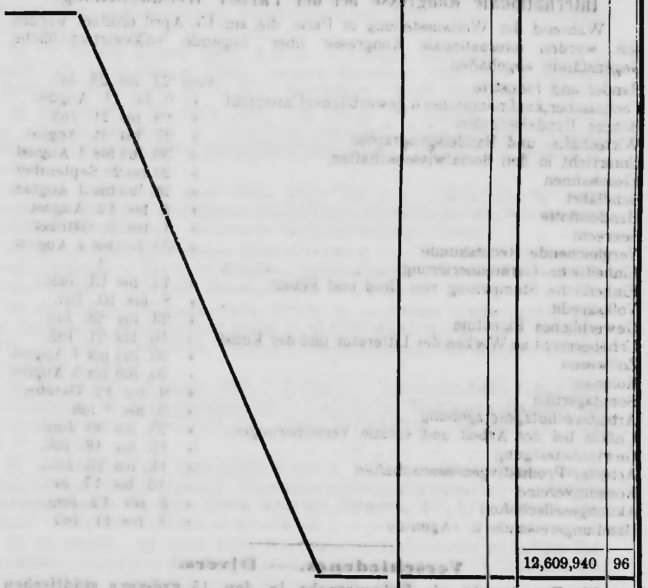
(Sauf ratification statutaire.)

Actif.

				I. Caisse.
		900,000	—	Couverture des billets en espèces ayant cours légal.
		123,245	—	Autres valeurs en espèces ayant cours légal.
		1,023,245	—	*Encaisse légale.*
		30,850	—	Propres billets (voir annexe nº 1).
		51,850	--	Billets des autres banques d'émission suisses.
1,134,520	15	28,575	15	Autres valeurs en caisse, billets étrangers, etc.
				II. Créances à courte échéance.
				(Disponibles au plus tard dans les 8 jours.)
		16,130	30	Coupons à l'encaissement.
		1,421	50	Banques d'émission suisses, comptes débiteurs.
		62,619	67	Correspondants débiteurs.
266,254	87	186,083	40	Comptes courants entre la banque principale et ses succursales.
				III. Créances sur effets de change.
				Effets escomptés sur la Suisse:
				859,748. 23 échus dans les 30 jours.
				502,104. 95 „ entre 31 et 60 „
				353,044. 61 „ „ 61 et 90 „
		1,987,056	99	272,164. 20 „ après 90 „
				Effets sur l'étranger:
				216,545. 18 échus dans les 30 jours.
				35,586. 51 „ entre 31 et 60 „
				41,966. 14 „ „ 61 et 90 „
		404,602	60	110,504. 77 „ après 90 „
				Avances sur nantissements:
				21,952. — échus dans les 30 jours.
				15,757. — „ entre 31 et 60 „
				28,301. 50 „ „ 61 et 90 „
		81,840	50	15,830. — „ après 90 „
2,513,045	44	39,545	35	Effets à l'encaissement.
				IV. Autres créances à terme.
				(Disponibles après 8 jours.)
		3,858,885	26	Comptes courants débiteurs avec crédit couvert.
		123,360	45	Comptes courants débiteurs avec crédit à découvert.
		77,170	50	Créances sans engagements par lettre de change, avec garantie.
5,400,242	62	1,340,826	41	Créances hypothécaires.
				V. Placements à terme indéfini.
		726,985	—	Actions } suivant inventaire (voir annexe nº 2).
		376,456	—	Obligations }
		1,103,441	—	*Effets publics.*
1,150,373	19	46,932	19	Propriétés foncières non destinées à l'usage de la banque.
				VI. Valeurs en nantissement.
1,447,495	—			Effets publics déposés à la caisse de consignation (voir annexe nº 2).
				VII. Placements fixes.
		457,610	02	Participations.
		201,597	07	Immeubles à l'usage de la banque.
662,207	09	3,000	—	Mobilier à l'usage de la banque.
				VIII. Comptes d'ordre.
35,802	60			Prorata d'intérêts sur articles de l'actif (voir détail dans le compte de profits et pertes).
12,609,940	96			

Passif.

				I. Emission de billets.
		2,219,150	—	Billets en circulation } (voir annexe nº 1)
		30,850	—	Propres billets en caisse }
2,250,000	—			
				II. Engagements à courte échéance.
				(Payables le plus tard dans les 8 jours.)
		13,906	97	Banques d'émission suisses, comptes créanciers
		115,743	75	Correspondants créanciers
		2,540,227	10	Comptes courants créanciers (voir annexe nº 3)
		807,994	81	Dépôts en caisse d'épargne (voir annexe nº 4)
		797	70	Intérêts échus et non encaissés
3,479,365	33	695	—	Dividendes échus et non encaissés
				III. Engagements sur effets de change.
101,018	75			Traites et acceptations
				IV. Autres engagements à terme.
				(Avec terme de remboursement dépassant 8 jours.)
		3,259,286	74	Dépôts en caisse d'épargne (voir annexe nº 4)
				Obligations dont le remboursement peut être exigé dans le courant de l'année prochaine après dénonciation préalable
		132,700	—	
				Obligations dont le remboursement ne peut avoir lieu dans le courant de l'année prochaine
5,148,065	14	1,756,128	40	
				V. Comptes d'ordre.
		14,911	60	Réescompte sur articles de l'actif } (voir détail dans le
		54,778	45	Prorata d'intérêts sur articles du passif } compte de profits et pertes)
129,690	05	60,000	—	Bénéfice net à répartir pour l'année 1899
				VI. Fonds propres.
		1,500,000	—	Capital versé
1,501,801	69	1,801	69	Report du solde de bénéfice pour l'année 1900
12,609,940	96			



Annexes au bilan annuel du Credito Ticinese au 31 décembre 1899.

Annexe nº 1. Etat des billets de banque au 31 décembre 1899.

			Emission	En caisse	En circulation
800	billets de fr.	500 =	fr. 400,000	3,000	397,000
13,500	„ „ „	100 =	„ 1,350,000	20,750	1,329,250
10,000	„ „ „	50 =	„ 500,000	7,100	492,900
24,300	billets		fr. 2,250,000	30,850	2,219,150

Annexe nº 3. Comptes courants créanciers.

Art. 2, § 8, lit. *b* du règlement prescrit:

„Les remboursements des comptes courants créanciers seront faits dans la règle contre reçus du client ou contre chèques aux conditions suivantes:

Jusqu'à fr. 5,000 à vue.
De fr. 5,000 à „ 10,000 „ 3 jours de préavis.
„ „ 10,000 „ „ 20,000 „ 5 „ „ „
Pour toute somme au-dessus de fr. 20,000 suivant entente spéciale."

Les comptes courants créanciers se répartissent en:

a. 378 comptes jusqu'à fr. 20,000, remboursables dans tous les cas dans les 8 jours . . . . . fr. 2,079,364. 20

b. 11 comptes avec un avoir au-dessus de fr. 20,000, remboursables éventuellement après 8 jours . . . . . „ 460,862. 90

Remboursables dans la règle dans les 8 jours fr. 2,540,227. 10

Annexe nº 4. Caisse d'épargne.

Suivant art. 4 du règlement (modifié) pour les dépôts en caisse d'épargne, les sommes déposées sont remboursables:

Jusqu'à fr. 200 à vue.
De „ 200 „ fr. 500 après une dénonciation de 10 jours.
„ „ 500 „ „ 1000 „ „ „ „ 20 „
„ „ 1000 „ „ 2000 „ „ „ „ 60 „
„ „ 2000 „ „ 3000 „ „ „ „ 90 „
Sommes supérieures „ „ „ „ 6 mois.

Les dépôts en caisse d'épargne se répartissent en:

a. 1768 comptes de dépôts jusqu'à fr. 200 . . . . . fr. 130,594. 81

3387 comptes de dépôts au-dessus de fr. 200, à fr. 200 par compte „ 677,400. —

Remboursables dans tous les cas dans les 8 jours fr. 807,994. 81

c. 3387 comptes de dépôts avec un avoir au-dessus de fr. 200, remboursables après 8 jours . . . . . „ 3,259,236. 74

fr. 4,067,231. 55

Annexe nº 5. Engagements éventuels.

Effets de change réescomptés, en circulation au 31 décembre 1899 . fr. 972,800. —

Annexe nº 2 (Inventaire des titres) voir page 458.

Annexe n° 2. Inventaire des titres.

Désignation	Nominal	Cours	Somme
I. Obligations.			
a. Formant la couverture du 60 % de l'émission.			
3½ % Canton du Tessin, emprunt de conversion	293,000	95	278,350 —
3¾ % „ de St. Gall	12,000	98	11,760 —
3½ % „ „ Thurgovie	20,000	95	19,000 —
3 % „ „ Berne	31,500	85	26,775 —
3½ % „ „ Zurich, remb.	10,000	100	10,000 —
3¾ % „ „ „	60,000	98	58,800 —
3½ % „ „ Lucerne	2,000	95	1,900 —
3½ % „ „ Vaud	1,000	95	950 —
3½ % „ „ Soleure	37,000	95	35,150 —
3½ % „ „ Fribourg	10,000	95	9,500 —
5 % Rente italienne	467,000	92	429,640 —
5 % „ „ amortissable	48,500	90	43,650 —
4 % „ autrichienne en or	192,500	99	190,575 —
4⅕ % „ „ „ argent	fl. 6,200	100/210	13,020 —
3½ % Oesterreichische steuerfreie Staatsrente. Oblig. des Investitions-Anleihens	kr. 20,000	90/105	18,720 —
4½ % Rente hongroise en or	196,500	101	198,465 —
3 % Chemins de fer italiens	180,000	57	74,100 —
3 % „ „ „ „ à voie étroite, Genève	29,500	92	27,140 —
			1,447,495 —
b. En possession de la Banque.			
3½ % Canton du Tessin	26,000	95	24,700 —
3½ % „ de Soleure	1,000	95	950 —
3½ % „ „ Fribourg	3,000	95	2,850 —
5 % Rente italienne	67,800	92	61,916 —
5 % „ „ amortisable	2,500	90	2,250 —
4 % „ autrichienne en or	500	99	495 —
4 % Ville de Rome	500	94	470 —
5 % „ „ Naples	600	87	522 —
3½ % „ „ Locarno	500	95	475 —
3½ % „ „ Bellinzona	1,000	95	950 —
4 % Unificato Milan	3,000	92	2,760 —
3½ % Commune de Scareglia	9,000	95	8,550 —
3½ % „ „ Malvaglia	1,000	95	950 —
3¾ % „ „ Gerra-Gambarogno	100	95	95 —
3½ % „ et Patriciat de Bidogno	500	95	475 —
3 % Communes fribourgeoises	2,050	100	2,050 —
3 % Chemins de fer Méridionaux	159,000	59	93,810 —
Report			204,268 —

Désignation	Nominal	Cours	Somme
Report			204,268 —
3 % Chemins de fer Italiens	7,500	57	4,275 —
3 % „ „ „ Sardes	1,000	60	600 —
3½ % „ „ „ du Gothard	500	96	480 —
2½ % „ „ „ du Berner Oberland, Ire hypothèque	87,000	80	69,600 —
3½ % „ „ „ Wengernalp, Ire hypothèque	15,000	90	13,500 —
3 % „ „ „ à voie étroite, Genève	43,800	92	40,296 —
3½ % Crédit Foncier, Naples (Oblig. de l'Etat)	25,000	83	20,750 —
4 % „ „ Banque nationale	14,000	94	13,160 —
4 % Banque Populaire tessinoise	300	100	300 —
4 % „ de la Suisse italienne	100	100	100 —
3½ % „ Cantonale de Zurich	1,000	98	980 —
2½ % Lots Ville de Bruxelles	800	100	800 —
3 % „ Canton de Genève	8,900	102	3,978 —
2 % „ Banque de l'Etat de Fribourg	2,400	65	1,560 —
Lots divers			1,809 —
			376,456 —
II. Actions.			
102 Chemin de fer du Gothard	51,000	720	73,440 —
200 „ „ „ Jura-Simplon, primitives	40,000	180	36,000 —
27 „ „ „ „ privilégiées	13,500	500	13,500 —
1 „ „ „ Nord-Est	500	500	500 —
55 Banque internationale, Bruxelles	27,500	588	29,590 —
21 „ cantonale tessinoise	4,200	200	4,200 —
20 „ populaire tessinoise	1,000	75	1,500 —
425 Banco Gestioni et Liquidazioni, Rome	42,500	100	42,500 —
148 Société navigation sur le lac de Lugano	74,000	500	74,000 —
235 „ „ „ „ Majenr	117,500	700	164,500 —
105 „ „ „ „ „ de Garda	52,500	600	63,000 —
150 „ de monture „La Certosa“	37,500	250/94	35,250 —
8 „ anonyme già Quattrini & Co	40,000	5000	40,000 —
100 „ Edison	15,000	400/94	37,600 —
220 Fabrique d'armes de Brescia	55,000	250/94	51,700 —
18 Fabrique de tabacs de Brissago	18,000	3000	54,000 —
50 Omnibus et Voitures de Milan	5,000	115/94	5,405 —
1 Bains publics de Lugano	100	20	20 —
4 Gaz Locarno	400	70	280 —
Actions			726,985 —
Obligations			1,823,951 —
Total			2,550,936 —

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Internationale Kongresse bei der Pariser Weltausstellung.

Während der Weltausstellung in Paris, die am 15. April eröffnet werden soll, werden internationale Kongresse über folgende volkswirtschaftliche Gegenstände abgehalten:

Handel und Industrie	vom 23. bis 28. Juli.
Technischer, kaufmännischer u. gewerblicher Unterricht	» 6. bis 11. August.
Höbere Handelsschulen	» 19. bis 21. Juli.
Wirtschafts- und Handelsgeographie	» 27. bis 31. August.
Unterricht in den Socialwissenschaften	» 30. Juli bis 3. August.
Eisenbahnen	» 20. bis 29. September.
Schiffahrt	» 28. Juli bis 3. August.
Handelsflotte	» 4. bis 12. August.
Seerecht	» 1. bis 3. Oktober.
Vergleichende Rechtskunde	» 31. Juli bis 4. August.
Einheitliche Garnnumerierung	?
Einheitliche Stempelung von Gold und Silber	» 11. bis 13. Juni.
Volkskredit	» 8. bis 10. Juli.
Gewerbliches Eigentum	» 23. bis 28. Juli.
Urheberrecht an Werken der Litteratur und der Kunst	» 16. bis 21. Juli.
Zollwesen	» 30. Juli bis 4. August.
Kolonien	» 30. Juli bis 5. August.
Sonntagsruhe	» 9. bis 12. Oktober.
Arbeiterschutzgesetzgebung	» 3. bis ? Juli.
Unfälle bei der Arbeit und sociale Versicherungen	» 25. bis 30. Juni.
Gewinnbeteiligung	» 15. bis 18. Juli.
Arbeiter-Produktivgenossenschaften	» 11. bis 13. Juli.
Konsumvereine	» 15 bis 17. Juli.
Aktiengesellschaften	» 8. bis 12. Juni.
Handlungsreisende u. -Agenten	» 8. bis 11. Juli.

Verschiedenes. — Divers.

Die Trunksucht als Todesursache in den 15 grössern städtischen Gemeinden der Schweiz im Jahre 1899. Das sanitarisch-demographische Wochenbulletin der Schweiz bemerkt zu den bezüglichen Tabellen, dass die Angaben nur individuelle und subjektive Aeusserungen der Aerzte darstellen. Die Anzahl der Sterbefälle, bei denen die Trunksucht primär oder sekundär oder konkomitierend als Ursache angegeben ist, betrug in 1899: 484, 1898: 483, 1897: 483, 1896: 460, 1895: 494, 1894: 467. Von den 484 Fällen des Jahres 1899 sind jedoch nur 112 (88 männliche und 24 weibliche) als solche verzeichnet, in denen die Trunksucht als primäre oder Grundursache angegeben ist, bei den übrigen 372 (320 männliche und 52 weibliche) ist dieselbe nur als mitwirkend notiert. Bei 2,3 % der männlichen und 0,6 % der weiblichen Gestorbenen im Alter von 20 Jahren und mehr war Trunksucht die primäre oder Grundursache. Die Gesamtzahl der 20 und mehr Jahre alten Verstorbenen, unter denen die Ermittlung angestellt wurde, betrug 7667 Personen. Dem Berufe nach entfielen von den 484 Personen 201 auf Handwerker und Fabrikarbeiter, 65 auf Handelsleute, 32 auf Wirtschaftspersonal, 40 auf sonstiges Verkehrspersonal, 27 auf Künstler und Angestellte, 35 auf Hausfrauen, 31 auf Dienstboten und Taglöhner, 11 auf Rentiers, 20 auf Landwirte, 5 auf Förster und Jäger, 2 auf Steinbrucharbeiter, 15 auf Personen ohne Beruf.

* * *

Prix moyen des soies à Lyon en 1899. Tout le monde a fait la comparaison des prix des soies pendant le cours de l'année dernière et a pu suivre pas à pas le chemin parcouru; mais ce qu'il est intéressant de connaître pour les acheteurs comme pour les employeurs de la matière première, c'est la moyenne des prix pratiqués, moyenne qui permet de mieux apprécier la répercussion que la plus-value des cours de la matière première a pu avoir sur le prix des étoffes de soie fabriquées pendant les deux exercices.

C'est le résultat de ces recherches d'après la cote officielle de Lyon pour les articles représentant approximativement la moyenne des prix de chacune des provenances que nous empruntons au «Bulletin des soies et des soieries».

Voici ce tableau comparatif:

	Prix moyens 1898 fr.	1899 fr.	Différence %
Grèges			
France (moyenne des 1er et 2e ordre 10/12, 11/13)	44	53,50—54	+ 22½
Italie (moyenne des Piémont 1er ordre 10/12, 12/14 et Italie 1er et 2e ordre)	43—44	53—53,50	+ 22
Espagne	42—43	53—55	+ 27
Brousse (moyenne des 1er et 2e ordre 10/12, 12/16)	40	49	+ 22½
Syrie (moyenne des 1er ordre 9/11 et 2e ordre 9/11, 10/12)	40—41	51,50—52	+ 28½
Japon filatures (moyenne des nos 1½ et 2)	41—41,50	51,50	+ 22
Canton filature (moyenne du n° 2)	32—32.50	42	+ 29
Bengale filature	32—34	37—39	+ 15
Chine filature (n° 1 10/12)	44—44,50	53	+ 20
Chine tsatlées (moyenne des Gold kiling majorés de fr. 1. 25)	29	33,50—34	+ 17
Chine soies blanches fermes (moyenne des Hangchow, Pagoda 2, Kahings vertes 2, Woosie double butterfly 2 et Skeins two men 2)	25—25,50	28,50	+ 12
Chine soies jaunes (moyenne des Minchew et des Shantung)	21.50—22	25—25,50	+ 15
Tussah du Bengale filatures	15—17	15—17	+ 15
— de Chine filatures	17—18	15,50—16	— 10
— de Chine natives	10—11	10—10,59	— 5
Ouvrées (trames et organsins)			
France (4/5e organsins et 1/5e trames 1er ordre 20/24, 24/26)	48	57,50	+ 20
Italie (4/5e organsins 18/20, 20/24 et 1/5e trames 22/24, 24/26 de 1er ordre moins 2 % environ)	47	57	+ 21
Syrie et Brousse (organsins Syrie 2e ordre 18/20)	45—46	55—56	+ 22
Chine (1/5e organsins 1er ordre non t. c. 36/40 et 4/5e trames 1er ordre non t. c. 40/45)	38—38,50	45—45,50	+ 18
Canton (moitié organsin filature 2e ordre 22/24, 24/26; moitié trame filature 2e ordre 20/22, 22/24)	37—37,50	46,50—47	+ 25
Japon (moitié organsin filature 1er ordre 22/24 ou 2e ordre 20/22; moitié trame filature t. c. 2e ordre 22/24, 24/26)	46	46,50	+ 25

La hausse moyenne présente comme on le voit des écarts très larges suivant les provenances.

La plus-value moyenne des prix payés pendant le cours de 1899 peut être estimé aux environs de 20 %, les tussah mis à part, car ces sortes ont au contraire un peu faibli.

Remarquons que quand bien même les types de soie choisis ne correspondraient pas à la moyenne exacte des qualités employées, les écarts en tant pour cent représenteraient encore, avec toute la précision possible, la plus-value moyenne, plus-value qui tient compte des quantités vendues aux diverses prix d'après les chiffres enregistrés mensuellement par la condition des soies de Lyon.

Commerce extérieur de la France.

Janvier-Février.	1900	Importation 1899	Différence contre 1899
Objets d'alimentation	134,762,000	158,314,000	— 23,552,000
Matières nécessaires à l'industrie	430,257,000	459,595,000	— 29,338,000
Objets fabriqués	124,011,000	97,453,000	+ 26,558,000
Total	689,030,000	715,362,000	— 26,332,000
		Exportation	
Objets d'alimentation	97,304,000	74,190,000	+ 23,114,000
Matières nécessaires à l'industrie	160,009,000	145,570,000	+ 14,439,000
Objets fabriqués	249,790,000	247,281,000	+ 2,509,000
Colis postaux	38,441,000	31,049,000	+ 7,392,000
Total	545,544,000	498,090,000	+ 47,454,000

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.